

Anmelden

CDU Lintel ins Heimatmuseum

Rheda-Wiedenbrück Zum Besuch des Museums "Wiedenbrücker Schule" lädt der CDU-Ortsverband Lintel alle Parteifreunde und deren Bekannte ein. Treffpunkt ist am Donnerstag, 9. Juli, um 19.30 Uhr am Haupteingang des Heimatmuseums, Hoetger-gasse 1. Die Besucher werden von einem Vertreter des Hei-matvereins Wiedenbrück-Reckenberg fachkundig durch die Ausstellung geführt. Anmeldungen nimmt Winfried Eickhoff unter © 05242/7758

Beilagenhinweis -

Unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt des Möbel-Abholmarktes P.A.M., Rheda-Wiedenbrück, bei.

Freiluftausstelluna



Büromaschinen am Telefonmuseum

Treffjunkt für Freunde alter Bu-romaschinen ist das Radio- und Telefon-Museum gewesen. Ein-geladen hatte für das weltweit operierende Internationale For-rum Historische Bürowelt (IFHB) dessen Rheda-Wiedenbrücker Mitglied und Sammler Peter Mu-

ckermann. Zahlreiche interes-sierte Besucher fanden sich den ganzen Tag über ein. Auch Gäste boten 25 historische Büromaschinen zum Verkauf an und ließen sich von den Fachleuten über Wert, Alter, Herkunft und Pflege ihrer Exponate informieren. Für die gute Zusammenarbeit und

Rheda-Wiedenbrück Sebastian Schlottmann hat

Als erster Schütze des Ver-

tian Schlottmann die Ringzahl auf 202,5 nach oben – und dieses Ergebnis hatte bis zum Ende Be-

Als Schießwart hatte der späte-

re Sieger die Gewehre einschie-ßen müssen. Dabei klappte es noch gar nicht. Aber als es um den

Vereinsmeistertitel ging, zeigte Schlottmann sein ganzes Können.

Gastfreundschaft dankten die Vertreter des Forums dem Vorsitzenden des Fördervereins des Museums, Richard Kügeler, und Hans Schalück, dem Besitzer des Verstärkeramts.

verstarkeramts. Auf dem Bild erklärt Wolfgang Mock (vorn am Tisch) Besuchern alte Schreibmaschinen

reingewackelt", sagte der neue Kleinkaliber-Meisterschütze. Lothar Bänisch belegte wie im Vorjahr den zweiten Platz, vor Reinhild Merschmann mit 196,3

Ringen. Diesmal haben die Män-ner alles daran gesetzt, die Schmach von der Luftgewehr-Vereinsmeisterschaft, als die

Rolf Isenbort mit 195,8 Ringen vor Birgit Eliasmöllen mit 195,6 Ringen. Auf den weiteren Plät-zen: 5. Holger Rickfelder (195,5), 6. Andrea Witte (195,2), 7. Chris-tian Merschmann (193,7), 8. And-rea Klüsener (193,3), 9. Corina

Insgesamt haben 25 Schützin nen und Schützen an dem Wett-bewerb teilgenommen. Die Er-gebnisse waren in diesem Jahr auf einem hohen Niveau. Das Schie-

ßen leiteten Carsten Wördemann und Christian Merschmann. Die

Siegerehrung nahmen Carsten Wördemann und Vorsitzender

Otto Nüßer mit der Königin Sara

Kröger (192,8).

Schützinnen dominierten, mindest einigermaßen auszuglei-chen. Den vierten Platz belegte Rolf Isenbort mit 195,9 Ringen

Bauernschützen



Kleinkaliber-Vereinsmeisterschaft der Bauernschützen: (v. l.) Christian Merschmann, Königin Sara Völker, Sieger Sebastian Schlottmann, Vorsitzender Otto Nüßer und Nachwuchsschützen.

"Freizeitler" unterwegs

Wallfahrt nach Fulda

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Rheda-Wiedenbrücker "Freizeit-ler" wandern am Sonntag, 5. Juli, in Schelpmilse. Die eben verlaufene Strecke misst acht Kilome-

St. Aegidius -

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das

Wallfahrtsziel Fulda erreichten 80 Teilnehmer aus der Wieden-Aegidius-Gemeinde Fuß, auf dem Fahrrad oder

Fuß, auf dem Fahrrad oder – wie die jüngste Pilgerin, die sechsjäh-rige Carla – im Boot der Kanuten. Die weiteren Wallfahrer reisten in den nachfolgenden Tagen an: die Gruppe der jungen Familien, der Kirchen- und der Jugendchor sowie die Buswallfahrer.

Als sich alle zum ersten gemein-samen Gebet in der Michaelskir-

che am Domplatz zu Fulda trafer war die Gruppe auf 180 Köpfe angewachsen. In einer Lichterter. Zur Abfahrt am Gasthaus Klein, Hauptstraße 102, um 13 Uhr werden Fahrgemeinschaften gebildet. Gäste sind willkommen. Näheres unter © 05242/901684.

"Nach dem zehnten Schuss gin-gen mir die Knie und ich habe die letzten zehn Schüsse nur noch

Erster .. Cobus-Cup"



ihre Erlebnisse auf dem frommen Weg nach Fulda aus. Die Pilgerfahrt endete anderen Tags mit der gemeinsamen Mess-eier im Dom, gehalten von Aegi-dius-Pfarrdechant Mika und musikalisch eindrucksvoll begleitet von den mitgereisten Chören. Vorbei am Grab des Heiligen Bo-nifatius ging es danach wieder Richtung Wiedenbrück.



"Cobus-Cup"-Gewinner: die Fußballmannschaft vom Simonswerk aus Rheda mit Pokal.



sottesdienst feierten die Aegidius-Wallfahrer aus Wie-

Simonswerk gewinnt

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zum ein Fußballturnier für Firmen-und Thekenmannschaften im Jahnstadion in Wiedenbrück ver-anstaltet. 14 Teams, hauptsäch-lich aus der Region, beteiligten sich daran. Den Pokal konnte sich daran. Den Fokal komme schließlich die Mannschaft des Rhedaer Simonswerks freudig entgegennehmen.
Jeweils zehn Minuten dauerten

die einzelnen Begegnungen. Gastgeber Cobus-Group schaffte es bis ins Viertelfinale, dann war Schluss. Im ersten Halbfinale wurde es richtig spannend, als die

Entscheidung im Neun-Meter-Schießen fallen musste: Mit 10 zu 9 Treffern setzten sich die "Te-ckentrup Soccers" aus Verl 9 Treitern setzten sich die "1e-ckentrup Soccers" aus Verl durch, die im Endspiel den späte-ren Pokalgewinnern vom Si-monswerk gegenüberstanden – und mit 0:2 verloren. Das Spiel um den dritten Platz gewannen die Spieler der Quander GmbH aus Versmold. Rund um das Fußballturnier

wurde Unterhaltung für die gan-ze Familien geboten. Die Vorfreu-de auf das zweite Cobus-Cup-Turnier im nächsten Jahr ist schon groß.

Terminkalender



Rheda-Wiedenbrück

Freitag, 3. Juli 2009

Service

Stadtverwaltung (Bürgerbüro): 8 bis 12 Uhr für alle Rat suchenden Bürger geöffnet; Rathaus Rheda
Freibäder Rheda und Wieden-

brück: 8 bis 20 Uhr geöffnet (Einlass bis 19.30 Uhr) Stadtbibliotheken Rheda und Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr

Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr geöffnet Notarztpraxis "medi-NaTz", Ringstraße 120: 16 bis 22 Uhr geöffnet, ⊚ 19292 Finanzamt Wiedenbrück, Am Sandberg 56: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet

Pro Arbeit/Zebra im Bahnhof Rheda, 2 49910: 8.30 bis 13.30

Rheda, & 49910: 8.30 bis 13.30 Uhr Cafeteria, Arbeitslosen-und Sozialberatung Pro Arbeit/Recycling, Strom-berger Straße 135/154, St. Vit, & 377195 und 34385: 8.30 bis 17 Uhr Annahme und Verkauf

17 Uhr Annahme und Verkaut sowie Abholtermine von Mö-belnaller Art und alten, ge-brauchten Fahrrädern Recyclinghof, Ringstraße 141, 29 34385: 14 bis 18 Uhr An-nahme von Sperrmüll, Wert-stoffen, Elektroschrott, Kungtrieff Strempen,

nanme von Sperman, Nerstoffen, Elektroschrott, Kunststoff, Styropor u. a.

Radstation, Bahnhof Rheda,

938901: 5.30 bis 19 Uhr

geöffnet Krankentransporte der Feuer-wehr: 2 19222 (rund um die

Soziales/Beratung

Soziales/Beratung

Arbeiter-Samariterbund, Kolpingstraße 33, Rheda: 10 bis 12

Uhr. © 05242/964696, Pflege und Service zu Hause, berung nach Absprache
Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück, Bergstraße 8: 8 bis 14 Uhr geöffnet, Info: Birgit Kaupmann, © 40820

Sozialdienst des Kreises, Reginalstelle Süd, Beratung und Hilfen bei persönlichen und sozialen Problemen und Nöten: 8:30 bis 12 Uhr und 14 bis 16:30 Uhr Kreishaus Wiedenbrück, Wasserstraße 14, © 05241/852480

Beratungsstelle im Wohnungsnotfällen: 8 bis 12.30 Uhr und nach Vereinbarung Sprechstunden, © 9020515, Jodokus-Temme-Straße 21, Wiedenbrück

Hosnizgrunne Rheda-Wieden-

arung Sprechstunden

40820 Caritas-Sozialstation: 12 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechstunde Häusliche Kranken- und Altenpflege im Büro St.-Vinzenz-Hospital wiedenbrück, © 50242/591555
Diakonie in Rheda-Wiedenbrück, Hauptstraße 90: Schwangeren- und Schwangerschafts-konfliktberatung, © 65242/931174600; Flüchtlingsberatung, © 65242/931173320 (Marita Sieben); Schuldner- und Insolvenz-beratung, © 65242/931173120; Ambulante Pflege, © 65242/931172130

Kulturelles

Werkstatt Bleichhäuschen, Steinweg 4, Rheda: 14 bis 18 Uhr Bilderausstellung Barbara Kör-

kemeier
Mertenshof, Moorweg 77, Rheda:
12 bis 18 Uhr SkulpturenausstellungVerstärkeramt St. Vit, Eusterbrockstraße: 14 bis 18 Uhr
Galerie und Bouleplatz geöffnet
Orgelmusik zum Feierabend:
18.30 Uhr Konzert für Orgel und
Oboe in St. Clemens, Rheda

Volkstanzkreis Rheda-Wieden-brück: 18.30 bis 19.30 Uhr Trai-ning der Kindergruppe in der Ernst-Barlach-Realschule Rheda Gehörlosen-Sport-Club (GSC) Wiedenbrück 1951: 17 Uhr Kul-tur- und Freizeittreff für Hörge-schädigte im Clubhaus Baten-horst, Beckumer Straße 1

norst, seckumer Straße 1
Männergesangverein "Hoffnung" Wiedenbrück: 20 Uhr
Chorprobe im ev. Gemeindehaus,
Wichernstraße 2
Wiedenbrücker Schachclub: 20
Uhr Training in der Gesträßte.

Wiedenbrücker Schaftlich 20 Uhr Training in der Gaststätte Bunzel, Schmiedestraße Tanzsportclub RWG Wieden-brück: 16 Uhr Training der Kinder (ab sechs Jahre), Turnhal-le der Eichendorffschule, Trift-

Senioren

Seniorenhilfsdienst, Bergstra-ße 8: 8 bis 14 Uhr, © 05242/ 40820

Ferienspiele: 10 bis 13 Uhr Stadtabenteuer (für Neun- bis Zwölfjährige), Jugendzentrum Alte
Emstorschule, Wilhelmstraße 33,
Rheda; 14 bis 17 Uhr Schnupperkursus Windsurfen, Treffpunkt
am Boothaus der Surf- und
Segelgilde, Linteler See (für 10bis 18-Jährige) – beide Angebote
nur mit Anmeldung; 21.30 Uhr
"Fledermäuse im Schlosspark,
Treffpunkt Bleichhäuschen,
Steinweg, Rheda (für Kinder ab
sechs Jahren in Elternbegleitung,
ohne Anmeldung)
Jugendrotkreuz Rheda-Wiedenbrück: 16.30 bis 18 Uhr Gruppenstunde für Kinder und Jugendliche von sechs bis 20 Jahren im
Rotkreuzheim Ostring 116, Wiedenbrück

– Ausflug ins Münsterland •

Chor singt im Schloss

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Jahresausflug der Senioren-Singgemeinschaft St. Aegidius hat ins südliche Münsterland geführt. Zunächst besuchten die Wiedenbrücker das Barockwiedenbrücker das Barock-schloss Nordkirchen, das auch "Westfälisches Versailles" ge-nannt wird. Es ist heute im Besitz des Landes Nordrhein-Westfalen und beherbergt die Fachhoch-schule für Finanzen.

schule für Finanzen.
Die Führung begann in der prachtvollen Schlosskapelle mit ihren beeindruckenden Stuckar-beiten und Gemälden. Nachdem der Chor unter der Leitung von Birgit Badorreck zwei schöne

Chorsätze gesungen und Alfons Michels an der historischen Orgel improvisiert hatte, setzte die Gruppe ihre Besichtigung durch das Herrenhaus fort. Dort konnte das Herrenhaus fort. Dort konnte man einen Eindruck von der prunkvollen Ausstattung des Schlosses gewinnen. Bei herrli-chem Sonnenschein spazierten die Wiedenbrücker abschließend durch die im französischen Stil angelegten Gärten. Weiter ging der Jahresausflug ins Dorf Seppenrade, wo der Ro-sengarten besucht wurde. Von dessen zahlreicher Blütenpracht waren die Besucher sehr beein-druckt.



Ins Münsterland und zum Schloss Nordkirchen führte der Jahresausflug der Seniorensinggemeinschaft St. Aegidius Wiedenbrück